



<https://biz.li/3s7v>

GELD FÜR SCHULINFRASTRUKTUR: HEMMINGEN KANN MIT GROSSZÜGIGER FÖRDERUNG RECHNEN

Veröffentlicht am 26.02.2018 um 13:18 von Redaktion LeineBlitz

"Hemmingen kann als Schulträger mit 404 387,02 Euro aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP II - Schulsanierungsprogramm) für die Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der kommunalen Schulinfrastruktur rechnen. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer deutlich verbesserten Situation an unseren Schulen", erklärt die SPD-Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt aus Hemmingen. Am Mittwoch, den 21. Februar, hat die SPD-geführte Landesregierung per Kabinettsbeschluss dafür gesorgt, dass der entsprechende Gesetzentwurf im Niedersächsischen Landtag beraten werden kann. Das Gesamtvolumen der Förderung beträgt bis zum Jahr 2022 rund 289 Millionen Euro. "Die Landesregierung", so



die SPD-Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt, "hat schnell gehandelt und mit dem Bund gut verhandelt. So können rund 85 Prozent der Kommunen in Niedersachsen wie auch Hemmingen mit der Finanzhilfe für die Schulinfrastruktur planen." "Wir als SPD-Landtagsfraktion wollen den Gesetzentwurf nun schnell beraten, um die Förderung so zeitnah wie möglich auf den Weg zu bringen", erklärt die SPD-Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt das Verfahren. "Von diesen Investitionen werden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer ebenso wie die Eltern in Hemmingen erheblich profitieren." so Kerstin Liebelt. "Wenn der Gesetzentwurf schnell beschlossen wird, können die Maßnahmen kurzfristig beantragt und entsprechend zügig umgesetzt werden", macht die SPD-Landtagsabgeordnete Kerstin Liebelt deutlich. Die Förderanträge können nach der Verabschiedung des Gesetzentwurfes durch den Landtag beim Innenministerium gestellt werden.